

Herrn Landrat
Dr. Olaf Gericke
Kreis Warendorf
Waldenburger Str. 2
48231 Warendorf

Kreistagsfraktion
Fraktionsvorsitzender

Guido Gutsche
Homanns Kämpe 17 b
59320 Ennigerloh
mobil: 0170-3114670
e-Mail: ggutsche@aol.com

www.cdu-kreistagsfraktion-waf.de

13.10.2021

**Ertragssicherung und Risikominimierung der Kapitalrücklagen für
Versorgungssicherungssysteme**

Modifizierter Antrag vom 20.07.2021 (Aufnahme der Anregungen vom Finanzausschuss) zur vorgesehenen Sitzung.

Sehr geehrter Herr Dr. Gericke,

für das vergangene Jahr mussten wir feststellen, dass die Sicherung der Kapitalanlageergebnisse zu einem vorübergehenden Rückgang des Anlagevermögens bei zwei Anlagetöpfen geführt hat.

Der dritte Anlagetopf bei der BW-Bank konnte jedoch ein recht gutes Anlageergebnis erzielen.

Sicherungssysteme haben in sich schnell ändernden Zeiten keine Flexibilität und kosten somit mögliche Erträge. Eine Möglichkeit zur Ertragsstabilisierung wäre die Investition in unterschiedliche Anlagesysteme.

Somit schlagen wir vor, dass der Kreis Warendorf die Kapitalanlagen für die Pensionsrückstellungen auf weitere Anlagetöpfe verteilt. Dies sollte geschehen, sobald die Investitionssumme in einem Topf die zehn Millionen Euro erreicht hat.

Es sollten die gleichen Anlagevorgaben gemäß Anlagerichtlinie gelten wie bei den drei bestehenden Kapitalanlagetöpfen, darüber hinaus durch eine größere Diversifizierung die Ertragschancen optimiert werden.

Neben den steigenden Pensionsrückstellungen stellen wir auch einen Anstieg der damit einhergehenden Beihilferückstellungen fest. Auch diese Verpflichtungen werden zukünftige Generationen stärker belasten.

Für die CDU-Fraktion ist es daher wünschenswert, neben den Rückstellungen für Pensionen auch diejenigen für Beihilfen durch die Bildung geeigneter Kapitalrücklagen zu decken. Da die Liquidität des Kreises schwankend ist, sich gleichwohl in den letzten Jahren gezeigt hat, dass aufgrund der strukturellen Finanzierung der Kreise auf NKF-Basis ausreichende liquide Mittel für eine regelmäßige Aufstockung der geplanten Rücklagen gegeben war, wünschen wir bei liquider Machbarkeit eine Orientierung der jährlichen Rücklagenzuführung am Zuwachs der Pensions- und Beihilferückstellungen.

Bei darüberhinaus verfügbarer Liquidität sollten auch bestehende „Alt“rückstellungen mit Kapitalzuführungen in die Anlageformen unterfüttert werden.

Insgesamt können wir sehr froh sein, dass wir im Sinne einer nachhaltigen Anlage und einer soliden Generationengerechtigkeit diesen Weg beschritten haben. Gehen wir ihn weiter und sichern ihn somit auch weiter ab.

Die CDU-Fraktion beantragt

1. die Fortsetzung der Diversifizierung der Kapitalanlagen durch die Anlage weiterer Kapitalstöcke ab einer sinnvollen Größenordnung je vorhandenem Kapitalstock;
2. im Rahmen der „Richtlinie für längerfristige Kapitalanlagen des Kreises Warendorf“ eine Strategie für eine Optimierung der Ertragschancen zu erarbeiten;
3. soweit es die vorhandene Kreisliquidität ermöglicht, neben der Abdeckung der ungefähren durchschnittlichen jährlichen Zuführung zu den Pensionsrückstellungen auch die Zuführungen zu den Beihilferückstellungen bei der Höhe der Kapitaleinlage im Rahmen der jährlich zu beschließenden Kreishaushalte zu berücksichtigen;
4. bei darüber hinaus absehbar langfristig vorhandener Kreisliquidität den Kapitalanlagen zusätzliche Mittel zur Abdeckung weiterer Teile des hohen Bestandes an Pensions- und Beihilferückstellungen zuzuführen.

gez.
Guido Gutsche
Fraktionsvorsitzender

gez.
Stephan Schulze-Westhoff
stellv. Fraktionsvorsitzender

gez.
Rolf Möllmann
Fraktionssprecher Finanzen